

Frankfurter Aufruf

zur Vernetzung und Verbreitung von Corporate Citizenship in Deutschland

„Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart können nicht mehr mit den einseitigen Rezepten der Vergangenheit gemeistert werden. Wir brauchen neue, grenz-überschreitende Konzepte des sozialen Handelns im freiwilligen Zusammenspiel von Unternehmen, öffentlicher Hand und gemeinnützigen Organisationen. Nur so kann ein weiteres Auseinanderdriften des Gemeinwesens verhindert werden. Nur so können wir die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft sichern. Wir verstehen Corporate Citizenship, das bürgerschaftliche Engagement von Unternehmen in diesem Sinne als aktiv zu gestaltendes Element einer Mut machenden gesellschaftlichen Perspektive.“

Unternehmen, die sich aktiv im Gemeinwesen engagieren, handeln nicht nur sozial verantwortungsvoll, sondern auch ökonomisch klug. Sie stiften Sinn und zugleich Nutzen. Corporate Citizenship Projekte fördern die soziale Kompetenz, schaffen dabei sozialen Mehrwert und bilden soziales Kapital. Sie stärken die Beziehungen des Unternehmens zu seiner Umwelt und fördern den für beide Seiten lebenswichtigen Austausch von Wissen und Ideen. Nach einer Ära der einseitigen Shareholder Value Orientierung geht es jetzt darum, zu einer neuen Balance im ökonomischen Handeln zu finden, um wieder Vertrauen zu schaffen. Wert und Werte, Freiheit und Verantwortung, Wohlstand und soziales Engagement, Wachstum und Bildung, Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit gehören heute untrennbar zusammen.

Bürgerschaftliches Engagement ist nicht abhängig von der Firmengröße. Oft sind gerade kleinere, mittelständische Unternehmen - oder Firmen, die mit ähnlich hoher Verantwortungsbereitschaft und Kontinuität geführt werden - die treibende Kraft in sozialen und ökologischen Initiativen vor Ort. Sie sind besonders aktiv im Gemeinwesen.

Das gleichnamige Unternehmensnetzwerk richtet sich deshalb insbesondere an diese Unternehmen. Wir wollen durch gemeinsame Projekte und durch eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit, durch die Erarbeitung von Strategien und durch die Entwicklung von Qualifizierungsinstrumenten die Corporate Citizenship Idee in Deutschland weiter verbreitern und dabei wechselseitig Hilfestellung für die konkrete Projektarbeit geben. Es ist unsere langfristige Vision, dass sich bis zum Jahre 2010 jedes 2. Unternehmen über das Spenden und Sponsoring finanzieller Mittel hinaus in nachhaltigen Kooperationsprojekten im Gemeinwesen engagiert. Zum Wohle der beteiligten Kooperationspartner, zum Wohle der Wirtschaft und ihrer Umwelt, zum Wohle einer Gesellschaft, die speziell den Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden wieder eine lebenswerte Zukunft bietet.“

Die Mitglieder des deutschen Unternehmensnetzwerkes für Corporate Citizenship „Unternehmen: Aktiv im Gemeinwesen“

